



**Pfarrei St. Nikolaus
Mittelrhein-Höhe**

Pfarrbrief *Miteinander*

Ausgabe Nr. 5

03. Mai bis 01. Juni 2025

*Siehe, ich bin
bei euch alle
Tage bis ans
Ende der Welt.*

Mt. 28,20



Abschied von Jesus

Die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ist eine eigenartige Zeit.

Jesus ist auferstanden. Er ist bei seinem himmlischen Vater. In der Bibel gibt es aber einige Berichte, die den Anschein erwecken, als ob Jesus Kontakt zu seinen Jüngern aufnimmt wie zuvor. Er sieht ihnen bei der Arbeit zu, er spricht zu ihnen, er isst mit ihnen.

Diese Zeit endet dann mit seiner Himmelfahrt.

Dieses Ereignis wird von vielen als „Zweites Ostern“ beschrieben. Jesus versammelt die Jünger und verabschiedet sich von ihnen. Das Ereignis beschreibt die Apostelgeschichte (Apg 1,9-11). Das Abschiedswort **„Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt“**, überliefert nur Matthäus (Mt 28,20b).

Letztlich - glaube ich - soll mit diesen unterschiedlichen Darstellungen gesagt werden: Der Gekreuzigte und Auferstandene ist bei seiner Gemeinde. Auch, wenn er nicht mehr so greifbar ist wie der Mensch Jesus, der gelebt hat, ist er doch da.

Was das bedeutet kann, finde ich schön zusammengefasst in einem Lied. **„Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf.“** (Text: Wilhelm Willms; Musik: Peter Janssens (1974))

Das Titelbild mit der Wolkenformation über der Schönburg in Oberwesel entstand an einem Morgen des Himmelfahrtstages.

Für das Seelsorgeteam, Pastor Christoph Bretz



© Besim Mazhiqy, Erzbistum Paderborn

Impressum - Verantwortlich i. S. d. P.

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe, Martinsberg 1, 55430 Oberwesel

Redaktion: Laura Heß, Lilo Rolinger, Pastor Christoph Bretz

Do. 01. Mai	Donnerstag der 2. Osterwoche Hl. Josef, der Arbeiter	
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	15.00 h	Eucharistische Anbetung
Fr. 02. Mai	Freitag der 2. Osterwoche	
Damscheid	19.00 h	Rosenkranz
Sa. 03. Mai	Samstag Hl. Philippus und Hl. Jakobus	
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	10.00 h	Andacht der Weinbruderschaft „Unserer lieben Frau“ Oberwesel
Wiebelsheim	14.00 h	Feuerwehrfahrzeugsegnung
St. Goar	18.00 h	Vorabendmesse
Dellhofen	18.00 h	Vorabendmesse zur Kirmes im Gedenken an: 2. StA. Maria Hüttner u. Ehemann Alfons
So. 04. Mai	3. Sonntag der Osterzeit	
Niederburg	10.30 h	Feier der Erstkommunion
Laudert	10.30 h	Hochamt
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	11.30 h	1. Orgelmatinee mit Lukas Stollhof

D R I T T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

4. Mai 2025

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
5,27b-32.40b-41

2. Lesung:
Offenbarung 5,11-14

Evangelium:
Johannes 21,1-19



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

Mo. 05. Mai		Montag der 3. Osterwoche	
St. Goar	10.00 h	Dankamt der Kommunionkinder	
Laudert	18.00 h	Ökumenisches Friedensgebet	
Mi. 07. Mai		Mittwoch der 3. Osterwoche	
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	10.00 h	Heilige Messe	
Biebernheim	18.00 h	Heilige Messe	
Do. 08. Mai		Donnerstag der 3. Osterwoche	
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	15.00 h	Eucharistische Anbetung	
Dellhofen	18.00 h	Maiandacht der kfd	
Fr. 09. Mai		Freitag der 3. Osterwoche	
Damscheid	09.30 h	Krankenbesuche mit Hauskommunion	
Damscheid	17.00 h	Maiandacht der kfd	
Sa. 10. Mai		Samstag der 3. Osterwoche	
Niederburg	18.00 h	Vorabendmesse im Gedenken an: † Alfred König u. leb. u. † Angeh.	
Langscheid	18.00 h	Vorabendmesse zur Kirmes im Gedenken an: Leb. u. † der Fam. Vogel u. Wilhelmi	
So. 11. Mai		4. Sonntag der Osterzeit	
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	10.30 h	Hochamt im Gedenken an: 3. Jgd. Klaus Rathmer u. † Eltern; 1. Jgd. Manfred Zeuner; 1. Jgd. Edelgard Kessler	
Damscheid	10.30 h	Hochamt mit Dankamt zur Diamantenen Hochzeit Horst und Margarete Vogel im Gedenken an: Leb. u. † der Fam. Vogel u. Ritt	

Di. 13. Mai		Dienstag der 4. Osterwoche Hl. Servatius
Langscheid	18.00 h	Heilige Messe
Do. 15. Mai		Donnerstag der 4. Osterwoche
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	15.00 h	Eucharistische Anbetung
Fr. 16. Mai		Freitag der 4. Osterwoche
Damscheid	19.00 h	Rosenkranz
Sa. 17. Mai		Samstag der 4. Osterwoche
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	14.00 h	Trauung Carolin Russ und Michael Schwiertz
Urbar	18.00 h	Vorabendmesse im Gedenken an: 4. Jgd. Gisela Oppermann; † Gerta Müller u. leb. u. † Angeh.; † Ehel. Ed- mund u. Gertrude Muders
Perscheid	18.00 h	Vorabendmesse anschließend Maibowle im Gedenken an: † Winfried Graeff, † Edmund u. Katharina Henrich, † Maria Burger; † Manfred Henrich u. † Angeh., † der Fam. Kapp
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	18.05 h	Jugendchorkonzert „Come and sing“ Konzert vom Jugendchor Oberwesel

F Ü N F T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

18. Mai 2025

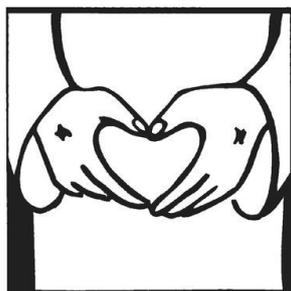
Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
14,21b-27

2. Lesung:
Offenbarung 21,1-5a

Evangelium:
Johannes 13,31-33a.34-35



Ildiko Zavrakidis

» Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. «

Bibelwort: **Joh 13,31-33a.34-35**

AUSGELEGT!

Liebt einander!

Auf der Höhe seiner Verkündigung sagt oder erzählt Jesus oft diese beiden Worte: *Liebt einander! Liebt einander aber nicht „einfach so“.* Sondern *liebt einander so, sagt Jesus, wie ich euch geliebt habe.* Darauf sollten wir unser Augenmerk richten. Und wie genau hat Jesus geliebt? Das lernen wir in einer anderen Ostererzählung bei Johannes (21,15-19). Der Auferstandene begegnet dem, der ihn noch vor einigen Tagen verleugnet hat: Petrus. Das macht eine Frage wichtig, die Jesus dem Petrus nun stellt: *Liebst du mich? Dreimal fragt Jesus das, für jede Verleugnung einmal.* Wertvoll ist, dass Jesus überhaupt

fragt. Die Verleugnung soll nicht das letzte Wort zwischen den beiden sein. Weil Jesus ja den Grund erkennt, aus dem Petrus gehandelt hat. Der Grund heißt: Angst. Angst verhindert viel. Auch Liebe. Indem Jesus fragt, will er die Liebe wieder größer machen als die Angst. Es gelingt ihm. Petrus empfindet in Jesu Liebe ein großes Verzeihen. Und wir lernen: Lieben heißt, vom anderen her zu denken. Liebt einander bedeutet, nicht nur auf das zu warten, was man selber erwartet – sondern zu erfüllen versuchen, was der oder die andere erwartet. Liebe denkt von anderen her. Das ist die manchmal schwere Hürde, an die Jesus erinnert, wenn er um Liebe bittet. Wer diese Hürde überwindet, kommt dem Himmel näher.

Michael Becker

So. 18. Mai		5. Sonntag der Osterzeit	
Wiebelsheim	10.30 h	Hochamt im Gedenken an: 3. StA. Elisabeth Escher, † Karl Heinz Escher u. leb. u. † Angeh.; † Richard Kapp u. leb. u. † Angeh., † Ewald Steffen	
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	10.30 h	Hochamt im Gedenken an: 3. Jgd. Walter Weiler; † Heinz-Günter Strunk u. Ehefrau Marika u. † Eltern Anton u. Anna Strunk	
Damscheid	14.30 h	Taufe Noah Hohl	
Di. 20. Mai		Dienstag der 5. Osterwoche	
Laudert	18.00 h	Messe mit Prozession zum Heilighäuschen	
Urbar	19.00 h	Taizé Gebet	
Mi. 21. Mai		Mittwoch der 5. Osterwoche	
Oberwesel	10.00 h	Andacht mit Krankenkommunion im Seniorenzentrum	
Do. 22. Mai		Donnerstag der 5. Osterwoche	
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	15.00 h	Eucharistische Anbetung	
Oberwesel	19.00 h	Ökumenisches Bibelgespräch in der Vikarie	

Fr. 23. Mai**Freitag der 5. Osterwoche**

Damscheid 17.00 h Meditative Maiandacht der kfd
anschließend Eierschmier-Essen im Foyer

Sa. 24. Mai**Samstag der 5. Osterwoche**

Biebernheim 18.00 h Vorabendmesse
im Gedenken an: † Ehel. Elfi u. Norbert
Waldheim, † Käthe Bremann, † Ehel. Wilma
u. Herbert Lips

Wiebelsheim 18.00 h Wort-Gottes-Feier auf dem Spielplatz
„Gottes erwachende Schöpfung“

So. 25. Mai**6. Sonntag der Osterzeit**

**Oberwesel
Liebfrauen** 10.30 h Hochamt mt
Taufe Vittoria Steinhauser
im Gedenken an: † Hans Steinhauser

Perscheid 10.30 h Hochamt anschließend Eine Welt Verkauf
im Gedenken an: † Edmund Hübel u.
† Angeh. d. Fam. Hübel u. Sehn; † Ehel.
Elisabeth u. Hubert Henzel u. leb. u.
† Angeh.; † Winfried Römer, † Ehel. Heinrich
u. Agnes Müller, † Werner Schneider u.
† Angeh.; † Josef Hübel u. Patenkind Ulrich
Karbach, † Ulrike Hübel, † Therese Hübel u.
† Tochter Birgit

SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

25. Mai 2025

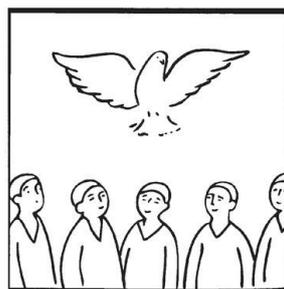
**Sechster Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
15,1-2.22-29

2. Lesung:
Offenbarung 21,10-14.22-23

Evangelium:
Johannes 14,23-29



Ildiko Zavrakidis

» Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. «

Di. 27. Mai	Dienstag der 6. Osterwoche
Oberwesel	09.00 h Bibel und Frühstück im Café Global
Mi. 28. Mai	Mittwoch der 6. Osterwoche
Niederburg	09.30 h Krankenbesuche mit Hauskommunion
Niederburg	18.00 h Heilige Messe am Heiligenhäuschen
Do. 29. Mai	Christi Himmelfahrt
Oberwesel Liebfrauen	10.30 h Hochamt Festliche Musik für Trompete und Orgel
Urbar	10.30 h Hochamt am Feuerwehrgerätehaus im Gedenken an: † Werner Muders u. † Angeh.
Oberwesel Mutter-Rosa-Kapelle	15.00 h Eucharistische Anbetung

CHRISTI HIMMELFAHRT

29. Mai 2025

Christi Himmelfahrt

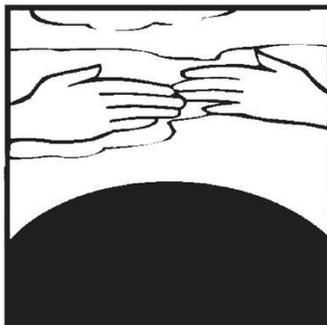
Lesejahr C

1. Lesung:

Apostelgeschichte 1,1-11

2. Lesung: Epheser 1,17-23

Evangelium: Lukas 24,46-53



Ildiko Zavrakidis

» Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben. Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. «

Bibelwort: **Lukas 24,46-53**

AUSGELEGT!

Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. Und sie waren immer im Tempel und priesen Gott.

Nur der Evangelist Lukas schreibt von der Freude der Jünger nach der Himmelfahrt Jesu. Und diese Freude ist zunächst auch befremdlich. Denn die Himmelfahrt ist ja auf den ersten Blick eine erneute Trennung. Möglich, dass sich die Jünger für Jesus freuen. Oder von Vorfreude erfüllt sind auf den verheißenen Beistand, den Heiligen Geist. Vielleicht schreibt Lukas – der ja auch der

Verfasser der Apostelgeschichte ist – im Wissen darum, wie großartig die erste Zeit der Mission verläuft, wie sich der christliche Glaube ausbreitet und sich überall Gemeinden bilden.

Doch bevor sich der christliche Glaube ausbreitet, sollen die Jünger in Jerusalem auf die „Kraft aus der Höhe warten“. Und sie warten – scheinbar ganz selbstverständlich – im Tempel. Für sie als Juden ist dies der Ort der Gottesbegegnung, der Gotteserfahrung. Es braucht erst den Heiligen Geist, um über die Grenzen des Bisherigen hinausschauen zu können. Und es braucht auch die Loslösung vom irdischen Jesus.

Michael Tillmann

Fr. 30. Mai

Freitag der 6. Osterwoche

Damscheid 19.00 h Rosenkranz

Sa. 31. Mai

Samstag der 6. Osterwoche

Langscheid 18.00 h Vorabendmesse

So. 01. Juni

7. Sonntag der Osterzeit

St. Goar 10.30 h Hochamt

Damscheid 10.30 h Hochamt

Oberwesel 11.30 h 2. Orgelmatinee
Liebfrauen mit Susan Kaufmann-Brennkmeijer

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

1. Juni 2025

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
7,55-60

2. Lesung: Offenbarung
22,12-14.16-17.20

Evangelium:
Johannes 17,20-26



Ildiko Zavrakidis

» Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor Grundlegung der Welt. Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. «

Bibelwort: **Johannes 17,20-26**

AUSGELEGT!

Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin.

Dass die sogenannten Abschiedsreden von Einheit und Einssein sprechen, war mir bewusst. Aber dass dieses Einssein mit dem Namen Gottes im Zusammenhang steht, habe ich jetzt das erste Mal bewusst wahrgenommen. Der Name Gottes wird dem Mose im Ersten Testament genannt, der sich am heiligen Berg Sinai dem brennenden Dornbusch nähert. Mose staunt und fragt, mit wem er es zu tun hat, und er bekommt die Antwort: „Ich bin der Ich-bin-da.“ Im Sinne des im Hebräischen stark ausgeprägten Beziehungsdenkens könnte man auch sagen:

Gott ist der „Ich bin da mit dir, bei dir, für dich.“ Wenn hier vom Namen Gottes die Rede ist, dann begreife ich: Gottes Dasein, Gottes Gegenwart hat mit Liebe und mit Einheit zu tun, ja noch mehr: mit Verbundenheit und sogar mit Einssein.

Diese österliche Entdeckung führt mich zum Erkennen eines großen Zusammenhangs: Der Gott, der sich dem Mose mitgeteilt hat, er ist derselbe Gott, um den es in den Abschiedsreden, ja im gesamten Lebenswerk Jesu geht. Am Ende seines Lebens wird Jesus der ganz große Glaubensbogen in den Mund gelegt: Er ist derjenige, der im Namen Gottes gekommen ist, der sein Leben eingesetzt hat und dessen zentrale Botschaft die Liebe und das Einssein der Menschen untereinander und der Menschen mit Gott ist.

Christine Rod MC

Termine



Mo., 05. Mai, 19.30 Uhr	Wiebelsheim	Treffen des lokalen Teams
Mi., 14. Mai, 19.00 Uhr	Oberwesel, Pfarrhaus	Treffen des Verwaltungsrats



Führungen Liebfrauenkirche Oberwesel

Fr., 09. Mai, 16.00 Uhr	Führung „Fest in Stein und Glaube“
Fr., 30. Mai, 14.00 Uhr	Führung „Himmel-Hölle-Heilige - Glaube und Kunst in der Liebfrauenkirche“

Vorankündigung, Änderungen vorbehalten

Samstag, 07. Juni:

Niederburg	18.00 Uhr	Vorabendmesse zu Pfingsten
------------	-----------	----------------------------

Sonntag, 08. Juni:

Oberwesel	10.30 Uhr	Hochamt zu Pfingsten in Liebfrauen
Laudert	10.30 Uhr	Hochamt zu Pfingsten und Kirmes

Bibel und Frühstück

Gerne laden wir zum gemeinsamen Frühstück und anschließendem Betrachten einer Bibelstelle (meist des kommenden Sonntagsevangeliums) ein.

Dienstag, 27. Mai - Oberwesel, Café Global
von 9.00 bis 11.00 Uhr

Herzliche Einladung!



Krankenbesuche mit Hauskommunion

Freitag	09. Mai	Damscheid
Mittwoch	21. Mai	Seniorenzentrum Oberwesel
Mittwoch	28. Mai	Niederburg

In **Perscheid** wird die Hauskommunion jeden 1. Mittwoch im Monat verteilt. Infos: Renate Dietrich, Tel.: 06744-8712



Termine und Aktuelles

Bauzaun am Chor der Liebfrauenkirche

Ende März wurde ein Bauzaun um den Chor der Liebfrauenkirche aufgestellt, um vor möglicherweise herabfallenden Teilen der Verkleidung des Kreuzes auf dem Chordach der Liebfrauenkirche zu schützen.

Sobald wie möglich wird das Kreuz abgenommen und auf seinen Erhaltungszustand geprüft.

Verwaltungsrat Oberwesel

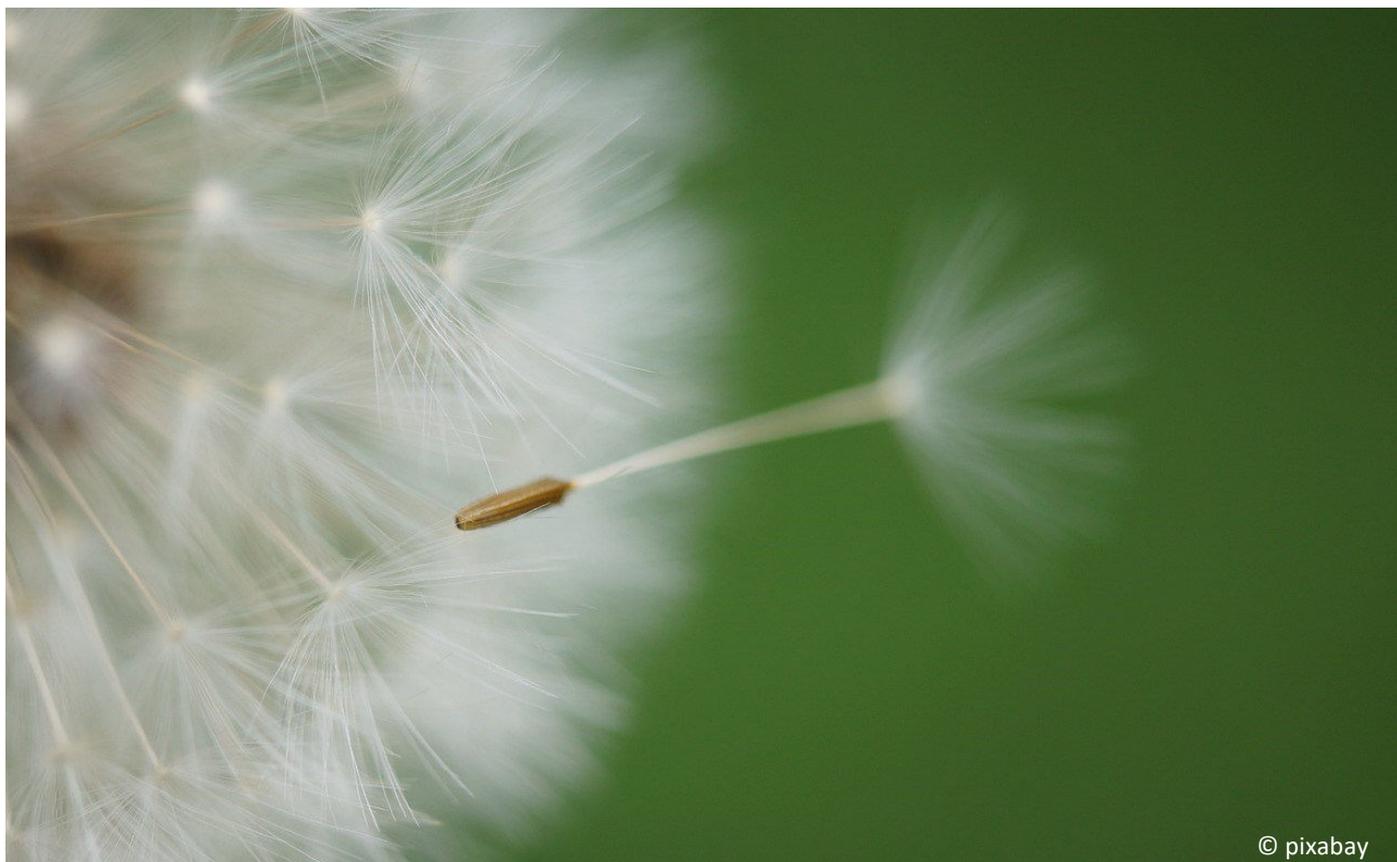
Trauer-Leben-Lassen - Impulsnachmittag

Der Arbeitskreis „Trauer-Leben-Lassen“ lädt am Freitag, dem **09. Mai**, um **17.00 Uhr**, zu einer „Auszeit“ in den Pfarrgarten an der St. Martinskirche in Oberwesel ein.

Es gibt Impulse zum Thema Abschied und Neubeginn.

Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, da sein, Zeit teilen, zuhören, zusammen singen und beten.

Schon jetzt ergeht eine herzliche Einladung an alle Interessierten.



Termine und Aktuelles

Aktuelles von der kfd Oberwesel



Maigottesdienst

In diesem Jahr findet der Maigottesdienst in Dellhofen in der Rheinhöhle am Donnerstag, dem 8. Mai 2025 um 18.00 Uhr statt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Weingut Albert Lambrich eine kleine Weinprobe mit Vesper statt. Die Weinprobe wird Max durchführen. An der Weinprobe mit Vesper können auch Nicht-Weintrinker gerne teilnehmen. Wir bitten um Anmeldung bis 4. Mai 2025 bei Antonia Silbernagel, 06744-281. Ein Fahrservice nach Dellhofen wird ebenfalls angeboten.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der kfd findet in diesem Jahr am Donnerstag, dem 22. Mai 2025 im „Krönchen“ in der Rathausstraße statt. Hierzu laden wir herzlich ein. Als Tagesordnung sind vorgesehen: Begrüßung, Totengedenken, Verlesen der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung, Bericht des Vorstands, Bericht der Kassiererin, Bericht der Kassenprüferinnen sowie Verschiedenes. Beginn der Mitgliederversammlung ist um 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme. Der Vorstand.

Halbtagsfahrt mit der Goethe

Zu unserer diesjährigen Halbtagsfahrt treffen wir uns am Donnerstag, dem 12. Juni 2025 am KD-Steiger um 12.30 Uhr. Wir machen eine Rundfahrt mit dem Schaufelraddampfer „Goethe“. Es bestehen zwei Möglichkeiten, die Aufenthaltszeit zu verbringen. 1. Ausstieg in Assmannshausen: Die Sesselbahn bringt uns auf die Rheinhöhe, dann machen wir eine kleine Wanderung zum Niederwalddenkmal und die Gondelbahn bringt uns wieder zurück an den Rhein nach Rüdesheim. 2. Ausstieg in Bingen: Hier lockt der Aufenthalt im ehemaligen Landesgartenschau Gelände und ein Besuch des „Hildegarten“, sowie diverse Möglichkeiten zur Einkehr. Die Rückfahrt bringt uns gegen 18.00 Uhr zurück nach Oberwesel zu einem gemeinsamen Abschluss. Auch Nichtmitglieder können gerne an der Halbtagsfahrt teilnehmen.

Anmeldung bei Marion Gliewe, Telefon: 06744-710622.



Führungen in der Liebfrauenkirche

**Freitag:
9. Mai 2025 16:00 Uhr**

**Freitag:
30. Mai 2025 14.00 Uhr**

Themenführung: „Himmel-Hölle-Heilige- Glaube und
Kunst in der Liebfrauenkirche“



**Kosten 7,00 € pro Person
Höchstteilnehmerzahl 25 Personen**

Anmeldung und Kartenbestellung auch
unter besucherdienst-liebfrauenkirche@nikolaus-mrh.de
oder www.st-nikolaus-mrh.de
oder Telefon 06744/94077

Termine und Aktuelles



2025

FAHRT NACH TAIZÉ

IN FRANKREICH

28.05.2025 - 01.06.2025

FÜR JUGENDLICHE AB 15
JAHREN UND ERWACHSENE



INFO UND ANMELDUNG BEI

Daria Thoi,
Gemeindereferentin Rheinböllen

daria.thoi@bgv-trier.de

0171 120 64 02

Im Jahr 1940 gründete der Schweizer Roger Schutz die ökumenische Communauté de Taizé. Von dort ging die Art zu beten und zu singen um die ganze Welt. Taizé ist bis heute ein Ort der Begegnung und des Dialogs für Jugendliche aus aller Welt und aller christlichen Konfessionen.

Ein Aufenthalt in Taizé kann bedeuten:

Dir eine Pause vom Alltag gönnen, neue Leute aus der ganzen Welt kennenlernen, den eigenen Fragen und deiner Sehnsucht nachgehen, Ruhe finden, Gemeinschaft erleben, Gott begegnen und richtig viel Spaß haben!

Wir werden mit Kleinbussen/PKW oder Reisebus nach Taizé fahren.

Die Unterbringung erfolgt in einfachen Unterkünften (vergleichbar mit einer Jugendherberge).

Kosten (Aus Kostengründen sollte niemand zuhause bleiben):

- 220 € für Schüler/innen,
- 240 € für Auszubildende/Studierende,
- 260 € für Verdienende

Abfahrt: Mittwoch, 28. Mai ca. 08.00 Uhr Familienbildungsstätte Simmern (weitere mögliche Abholstationen/Uhrzeiten werden abgesprochen)

Rückankunft: Sonntag, 01. Juni gegen 19.00 Uhr in Simmern

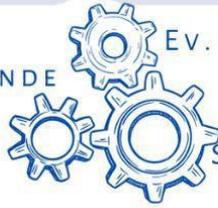
Wir freuen uns auf die Fahrt und die Begegnungen in Taizé!

Termine und Aktuelles



Partnerschaft

FREIE EV. GEMEINDE
WERLAU



EV. KIRCHENGEMEINDE
ST. GOAR

KATH. PFARRGEMEINDE
ST. NIKOLAUS MITTELRHEIN-
HÖHE

Aktuelle Termine:

Samstag, 03. Mai, 14.00 Uhr	Ökumenische Segnung des Feuerwehrfahrzeu- ges	Feuerwehr Gerätehaus Wiebelsheim
Montag, 05. Mai, 18.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	Kath. Kirche Laudert
Donnerstag, 22. Mai., 19.00 Uhr	Ökumenisches Bibelgespräch	Vikarie Oberwesel
Montag, 02. Juni, 18.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	Kath. Kirche Laudert
Montag, 09. Juni, 10.30 Uhr	Ökumenenfest	Stiftskirche St. Goar

Vorankündigung

Messdienertag 2025

Liebe Messdiener,
merkt euch gerne schon einmal
Samstag, den **30. August 2025**
vor.

An diesem Tag wird der Messdie-
nertag von **15 - 18.30 Uhr** auf dem
Spielplatz in Wiebelsheim
stattfinden.

Weitere Infos erhaltet ihr in Kürze
von euren Messdienerleitern vor
Ort.



© Christian Badel

Pastoraler Raum St. Goar

Rat berät über Schwerpunktsetzungen in der Pastoral

In seiner letzten Sitzung hat der Rat des Pastoralen Raums ausgehend von den Empfehlungen der Synodalversammlung über pastorale Schwerpunktsetzungen beraten.

Eine Fülle von Themen wurde dem Rat des Pastoralen Raums von der Synodalversammlung vorgeschlagen. Nun galt es darüber zu diskutieren, welche davon in der nächsten Zeit umgesetzt werden sollen. Ausgehend von der Grundsatzfrage, welche Themen gehören in die Pfarreien und welche können auf der Ebene des Pastoralen Raums angegangen werden, kristallisierten sich fünf pastorale Schwerpunktthemen heraus:

- Kirche in Krisensituation
- Kultur und Bildung (Buga und Kirchenführungen)
- Familien mit (kleineren) Kindern
- Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
- Notfallseelsorge

Für jeden dieser Schwerpunkte haben sich Ansprechpersonen gefunden, die das Thema in der nächsten Zeit in kleineren Arbeitskreisen angehen werden. Unterstützung erhalten sie durch das Leitungsteam. Ziel dieser Arbeitskreise ist es, Menschen themenspezifisch einladen, evtl. kleinere Veranstaltungen anzubieten, um an diesem Thema weiterzuarbeiten und konkrete Projekte umzusetzen.

Weitere Informationen sowie das Protokoll der Sitzung finden Sie unter www.pr-sanktgoar.de. Wer Interesse zur Mitarbeit in einem der Arbeitskreise hat, kann sich gerne unter sankt-goar@bistum-trier.de beim Leitungsteam melden.



Pastoraler Raum
Sankt Goar

Der Rat des Pastoralen Raums wertet die Ergebnisse der Synodalversammlung aus und berät über pastorale Schwerpunktsetzungen.

Foto: Pastoraler Raum Sankt Goar | Claudia Lang

Pastoraler Raum St. Goar

Klassischer Kreuzweg mit aktuellen Themen

Kennen Sie den Oberweseler Kreuzweg? Falls nein, beraten Sie die diesjährigen Firmbewerberinnen und Firmbewerber gerne.

Mitten in der Fastenzeit haben sich nämlich 42 Jugendliche aus den Pfarreien St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe und St. Urban Oberer Mittelrhein getroffen, um den ökumenischen Jugendkreuzweg miteinander zu beten. Begleitet wurden sie von ihren Pfarrern, Joachim Fey und Michael Knipp, sowie von Pastoralreferent Tobias Petry. „Dieses Projekt findet erstmals pfarreübergreifend statt“, berichtet Pfarrer Knipp. Es seien erste Schritte, die Firmvorbereitung im Pastoralen Raum Sankt Goar größer und gemeinschaftlicher zu denken.

Die Aktion verband dabei die klassischen 14 Kreuzweg-Stationen des Oberweseler Kreuzwegs mit den modernen Gedanken des Jugendkreuzwegs. Dieser aktualisiere das Geschehen und übertrage die Themen in die Lebenswelt der Jugendlichen und die heutige Zeit, so Tobias Petry vom Pastoralen Raum.

Die Jugendlichen lasen dabei Gedanken und biblische Texte vor und stellten Impulsfragen, die zum Nachdenken anregen sollten.

Dekan Joachim Fey nahm unterwegs immer wieder Bezug auf die Bildstöcke und erläuterte deren Besonderheiten.

Der Aufstieg endete an der Kalvarienbergkapelle. Dort brachen die Teilnehmenden das Brot, teilten es miteinander und genossen die Aussicht in das Rheintal. In der evangelischen Kirche endete schließlich der Jugendkreuzweg mit der österlichen Perspektive auf einen Gott, für den der Tod nicht das letzte Wort hat.

Text und Fotos: Tobias Petry



misereor

GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Menschenwürde

Misereor hatte in diesem Jahr das Thema „Menschenwürde“.

Den Begriff gibt es schon seit der Antike. Besonders im Judentum und im Christentum ist die Menschenwürde darin begründet, dass der Mensch Ebenbild Gottes ist. (Bibel, im Buch Genesis: Gen 1,27)

Weitere Stationen waren die Französische Revolution (1789) und die Amerikanische Menschenrechtskonvention (1969). Bei uns ist die Menschenwürde im Grundgesetz verankert. „**Die Würde des Menschen ist unantastbar.**“

Ein Nachtrag zum letzten Beitrag: Eine-Welt-Kaffee.

Der Weltmarktpreis für Rohkaffee lag im Januar 2022 für kolumbianischen Kaffee bei etwa 8,80 € pro Kilo. In 2024 erhöhte sich der Preis auf über 10,00 €, bedingt durch ungünstige Witterungsverhältnisse in wichtigen Anbaugebieten, gestiegene Produktionskosten und erhöhte Nachfrage.

Im Pfarrhaus Oberwesel gibt es einen kleinen Laden mit Waren aus dem Eine-Welt-Verkauf.

Christoph Bretz

Die nächste **Verkaufsaktion** aus dem **Weltladen** Kastellaun ist am **25. Mai** nach der Hl. Messe in **Perscheid** um 10.30 Uhr.



Rückblick

MISEREOR Fastenessen 2025

Am diesjährigen Passions-Sonntag, dem 6. April, fand in der Rheinhöhenhalle Dellhofen das alljährliche Fastenessen der Pfarrei nach der Sonntagsmesse statt.

Angeboten wurden viele unterschiedliche Suppen, Brotaufstriche, Pellkartoffeln mit Hering, trockener Kuchen, Kaffee und andere Getränke.

„Und alle wurden satt.“

Es kam ein Erlös von über 840 Euro zusammen.

Allen Helfern, Mitstreitern und allen, die gekommen waren, ein herzliches Dankeschön und „Vergelt's Gott“!

*Text und Fotos:
Margret Prämassing*



Rückblick

Orgelreinigung in Damscheid abgeschlossen

Seit dem Hochfest Mariä Verkündigung am 25. März verkündet die Orgel in Damscheid wieder ihre musikalische Botschaft zu Gottes Lob und zur Freude der Menschen. Der Organist Klaus Fröhlich sagt mit großer Begeisterung, dass sie wieder rund und harmonisch klinge, und dass es in Zukunft mit den ständig auftretenden Störungen vorbei sei.

Ursprünglich war angedacht, zu diesem Ereignis ein Konzert mit Chor und Orgel zu geben. Aber da die Stelle des Chorleiters zur Zeit vakant ist, wird das Konzert zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Spenden sind weiterhin herzlich willkommen:



Kreisparkasse Rhein-Hunsrück

Inhaber:

Kath. Kirchengemeinde

St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe

IBAN:

DE21 5605 1790 0002 2151 92

Verwendungszweck:

Orgelreinigung Damscheid

Rückblick

Aus alt wird neu

Austausch des Tabernakels in der Biebernheimer Kirche

Der Tabernakel aus dem Jahr 1956 hatte mit der Zeit unangenehme Gerüche angenommen und es war nicht mehr zumutbar, das Allerheiligste dort aufzubewahren. Trotz intensiver Pflege und Neuanstrich konnte man dieses Übel nicht beseitigen.

Es bot sich an, den ehemaligen Tabernakel aus der Krankenhaus Kapelle, der seit der Aufgabe des St. Goarer Krankenhauses im Pfarrhaus abgestellt war, gegen den Biebernheimer Tabernakel auszutauschen.

Jener Tabernakel ist nach dem Weggang der Luxemburger Schwestern in der ehemaligen Krankenhaus Kapelle eingebaut worden. Das Herstellungsjahr könnte um 1965 sein, da diese Bauart mit aufgesetzten Applikationen zu dieser Zeit häufig verwendet wurde.

Der Aus- und Einbau des Tabernakels wurden von Werner Arend, Jörg Barth und von Wolfgang Weber vorgenommen. Unsere Küsterin sorgte für eine fast komplette Abdeckung der Kirche, denn ganz staubfrei sind Maurerarbeiten nicht zu bewältigen.

Liebe Gemeinde, seht selbst, wie Jörg Barth das schöne Gehäuse in die Wand eingelassen hat. Auch seine künstlerische Ader kam dabei voll zur Geltung.

Nun hat das Allerheiligste wieder einen würdevollen Platz in der Biebernheimer Kirche erhalten.

Pastor Fey wird in einem Gottesdienst den Tabernakel mit einem Segen der offiziellen Nutzung wieder einweihen.

*Text und Bild:
Wolfgang Weber*



Rückblick

Mit Biblischen Erzählfiguren über Versöhnung sprechen Treffen der Kommunionkinder in Damscheid lassen die Zachäus-Erzählung lebendig werden

Schuld, Vergebung, Versöhnung – Das sind keine leichten Themen. Und doch haben sie mit jedem von uns zu tun.

Auch die Kommunionkinder haben sich daher in Damscheid mit diesem Thema auseinandergesetzt und sich die Frage gestellt, wann sie sich schuldig fühlen. Darüber hinaus haben sie Perspektiven entwickelt, wie sie wieder froh werden und andere wieder froh machen können. „Ich habe mich entschuldigt, weil es mir leidgetan hat“, berichtet ein Junge. „Wir haben uns wieder vertraut“, ergänzt ein Mädchen.

Auf der Grundlage der biblischen Zachäus-Erzählung (Lk 19,1-10) entdeckten sie spielerisch, wie Jesus handelt und wie Vergebung Menschen verändern kann. Mit Hilfe von Biblischen Erzählfiguren näherten sich Kinder auch den Emotionen und Gedanken sowie der Körpersprache der biblischen Personen an und erarbeiteten das Thema ganzheitlich.

Zur Erinnerung an den Nachmittag gestalteten die Kinder abschließend Karten mit der Zachäus-Erzählung.

Im Gottesdienst kamen die Biblischen Erzählfiguren erneut zum Einsatz.

So stellten die Kommunionkinder die Geschichte aus der Bibel anschaulich vor, sodass auch die Gottesdienstgemeinde am Thema des Nachmittags teilhaben konnte:

„Zachäus hat die Tür seines Herzens geöffnet, damit Gottes Liebe darin wohnen kann.“

Text und Fotos: Tobias Petry



Rückblick

Das positive Feuer entdecken Firmvorbereitung in unserer Pfarrei gestartet

Über 40 junge Menschen haben sich zur Firmvorbereitung in unserer Pfarrei angemeldet. Unter dem Leitwort „On fire“ bereiten sie sich auf den Empfang des Firmsakraments durch Weihbischof Robert Brahm am 15. Juni in der Liebfrauenkirche in Oberwesel vor.

Begleitet werden sie dabei von Pfarrer Joachim Fey und Pastoralreferent Tobias Petry vom Pastoralen Raum Sankt Goar.

Bei einem ersten Treffen lernten sich die Jugendlichen kennen, stellten ihr Vorwissen zur Firmung unter Beweis und erhielten Antworten auf ihre Fragen rund um die Firmvorbereitung. Neben festen Treffen sind einige Aktionen geplant, wie der Jugendkreuzweg in der Fastenzeit oder das Erleben biblischer Escape-Rooms. Über die Treffen hinaus wird die Firmvorbereitung erstmals durch die Firm-App, die vom Bonifatiuswerk entwickelt wurde, ergänzt. In der App werden schnell Informationen weitergegeben und die Jugendlichen können mit ihren Katecheten Kontakt aufnehmen. Impulse sollen zum Nachdenken anregen und die Themen der Firmvorbereitung vertiefen. Auch werden Quiz-Rätsel eingespielt, die das Grundwissen der jungen Menschen vertiefen sollen.

Das erste Treffen endete mit einer Andacht in der Kirche St. Johannes der Täufer in Damscheid. Dabei richteten die Jugendlichen den Blick auf das „positive Feuer“ in sich, ihre Träume, Hoffnungen und Wünsche und das, wofür sie sich begeistern lassen.

Text und Foto: Tobias Petry



Rückblick

Besonderer Gottesdienst mit besonderem Esel Palmsonntagsgottesdienst des Lokalen Teams lockt zahlreiche Menschen nach Wiebelsheim

Zu einem besonderen Gottesdienst an Palmsonntag hatte das Lokale Team Wiebelsheim eingeladen. An vier Stationen hörten und erlebten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher biblische Geschichten in leicht verständlicher Sprache, erhielten Impulse, die zum Nachdenken anregten, und beteten miteinander.

Auf dem Dorfplatz begann der Gottesdienst. Die Kommunionkinder säumten den Weg mit Palmwedeln, jubelten „Hosianna“ und legten Kleidung auf den Weg. Auf diese Weise wurde die biblische Erzählung vom Einzug Jesu in Jerusalem sichtbar nacherzählt und für alle erfahrbar. Während der Prozession erschallten immer wieder Hosianna-Rufe durch die Straßen von Wiebelsheim. Ein besonderer Esel führte die Prozession an. Um ihn kreisten auch die Gedanken der ersten Station: „Manchmal schreie ich selbst wie ein Esel, nur um im Mittelpunkt zu stehen und höre gar nicht, was andere möchten. Dann hilf mir, mich selbst zurückzunehmen und jemand anderem eine Chance zu geben“, betete ein Kommunionkind. Der Gottesdienst thematisierte auch das Leiden und den Tod Jesu und endete mit Blick auf seine Auferstehung.

Pastor Joachim Fey dankte dem Lokalen Team rund um Bärbel Heeb, Ingrid Escher, Uschi Kletoka und Verena Sommerig für die großartige Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Gottesdienstes. Er freue sich, dass diese schöne Tradition weitergeführt werde.

Text: Tobias Petry, Foto: Bärbel Heeb



Gott rief zu sich in sein Reich

† 27. März 2025	Paul Hellriegel, Oberwesel
† 03. April 2025	Christel Weinheimer, Oberwesel
† 07. April 2025	Norbert Link, Urbar

***O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.***



© Marian Silbernagel

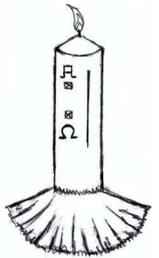
Taufen

Klara Hellmuth, Langscheid

13. April 2025

***Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen
zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters
und des Sohnes und des heiligen Geistes.***

Matthäus 28, 19.20



Rolf Bunse

© Marian Silbernagel



**Ein Sprichwort sagt:
„Wer meint, Glaube sei Schnee
von gestern, der muss wissen,
dass der Schnee von gestern
das Wasser von morgen ist.“**

**Wasser symbolisiert vieles:
Leben, Reinheit. All das klingt in
der Taufe mit an. Und es gilt
das Wort Johannes des Täu-
fers, dass er mit Wasser, Jesus
aber mit Feuer taufen wird.**

**Feuer: das Symbol
des Heiligen Geistes.
Kurzum: Die Taufe ist ein Bad
in der Liebe Gottes, das uns
Zukunft schenkt.**



Niederburg:	Mittwoch	14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
	Donnerstag	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
	Sonntag	10.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Oberwesel:	Montag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Donnerstag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Perscheid:	Mittwoch	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Urbar:	Mittwoch	18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
	Sonntag	10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Vorlesestunde

köb Perscheid	Mittwoch, 07. Mai	15.00 Uhr
köb Urbar	Mittwoch, 07. Mai	17.30 Uhr
köb Oberwesel	Montag, 26. Mai	
	Kinder von 5 - 7 Jahre Kinder von 8 - 11 Jahre	16.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr



*„Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste.“
(Heinrich Heine)*

Zwischen zwei **Buchdeckel** passt ein ganzes **Universum**. Gehen Sie auf **Entdeckungsreise** in Ihrer **Bücherei**.





DIE BÜCHEREI

Bücherei Oberwesel

Schaarplatz 4

Ehem. Praxis Waldenburger

lesen - stöbern - plaudern - genießen

Bücherflohmarkt

Freitag, 30.05.2025

15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wir bieten Second Hand Bücher aller Art an.

Für
das leibliche Wohl
ist gesorgt!



@Borromäusverein e. V.

SCHMUNZELSEITE



Weißt du, was ich in deinen Augen lese?“, fragt Kurt seine Freundin. – „Was nur, mein Liebster?“ – „Dass du dich danach sehnst, dass wir demnächst heiraten!“ – „Du Analphabet!“



Reli-Elli





Pfarrei St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe

Messbestellung

Bitte in einem beschrifteten Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro abgeben. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in _____

1. Für: _____

Am: _____ Alternativ Termin: _____

2. Für: _____

Am: _____ Alternativ Termin: _____

Im Umschlag befinden sich _____ Euro.

Bestellt von: _____

Tel. Nr.: _____

Kirchenmusik

IN OBERWESEL



Foto: Lukas Stollhof

Eberhardt/Klais-Orgel der Liebfrauenkirche Oberwesel

Sonntag, 4. Mai 2025 - 11:30 Uhr

1. Orgelmatinee

Werke von R. Schumann und POP'n'PIPES

Orgel: Lukas Stollhof, Oberwesel

Eintritt frei - Kollekte am Ausgang für die Orgel



Kirchenmusik
IN OBERWESEL



Liebfrauenkirche Oberwesel
Samstag, 17. Mai 2025 - 18:05 Uhr

"Come and sing" **Chorkonzert**



Jugendchor Oberwesel
Lukas Stollhof, Leitung

**Eintritt frei - Kollekte am Ausgang für unsere Teilnahme
am Internationalen Chorfestival in München im Juli 2025**



*Wandelt mit
den Füßen auf
der Erde; mit
den Herzen
aber seid im
Himmel.*

Johannes Don-Bosco

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 31.05.2025 bis 29.06.2025

Redaktionsschluss: Dienstag, 13. Mai 2025, 11.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe

55430 Oberwesel, Martinsberg 1, ☎ 06744-94077, ☎ 06744-94078

💻 info@nikolaus-mrh.de

www.st-nikolaus-mrh.de

📘 Kirchengemeinde St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberwesel:

Di. bis Fr.: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Do.: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

☎ Pastor Joachim Fey: 06744-94077

☎ Pastor Christoph Bretz: 0176-27719184

☎ Lukas Stollhof: 0176-23457024

💻 lukas.stollhof@web.de